

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung.)

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachm. 4 Uhr.
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Selbstabholung in der Expedition 3,00 Mk., durch die Post dagegen 3,30 Mk. inkl. Zustellgebühr.



Inserate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung.
Schluß der Inseratenannahme am Mittwoch und Samstag vorm. 8 Uhr.
Preis der einpaligen Verträge 30 Pfg., Reklamengröße 45 Pfg. bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: **Hanns Dittes, Rösching.**

Nr. 10.

Samstag, den 12. März 1921.

3. Jahrgang

Wochenkalender

vom 12. März bis 19. März 1921

Sonntag, 13. März Modest. Nizeph.
Montag, 14. März Mathilde.
Dienstag, 15. März Kl. Hofb. Long.
Mittwoch, 16. März Heribert, B.
Donnerstag, 17. März Gertr. Patr.
Freitag, 18. März 7 Schm. M.
Samstag, 19. März Josef.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching

1.

Kirchensammlung zu Gunsten der notleidenden Bevölkerung.

Die hiesige Kirchensammlung am Sonntag, den 9. März 1921 für die notleidende Bevölkerung des Landes hat das immerhin ganz ansehnliche Ergebnis von 468,50 Mk. gebracht. Für diese Spende sei der Gesamtbevölkerung hiemit ein „herzliches Vergeltens Gott“ ausgesprochen.

Bayerischer Opfertag zur Aufbringung der notwendigen Geldmittel für die Durchführung der Volksabstimmung in Oberschlesien.

Volksgenossen und Mitbürger!

Der Tag der Abstimmung in Oberschlesien ist die Schicksalsstunde Deutschlands.

Was muß geschehen?

Der Tag der Abstimmung steht dicht bevor. 240.000 heimatstreue Oberschlesier im Reich sind marschbereit und können die Abstimmung zugunsten Deutschlands entscheiden. Ungezählter Millionen aber bedarf es, um alle diese Stimmberechtigten an die Urne zu bringen.

Was müssen wir tun?

Es als unsere schönste Ehrenpflicht be-

trachten, am bayr. Opfertag, am Sonntag, den 13. März 1921 wie es auch bereits in anderen Bundesstaaten geschehen ist, etwa 10 Proz. unserer normalen Tageseinnahme f. unsere deutschen Brüder in Oberschlesien zu opfern.

Die Opfersammlung wird wieder, wie am Sonntag vorher, in der Pfarrkirche während der 3 Gottesdienste durchgeführt.

3.

Betreff: Pferdeeräude.

Bei dem Güttler Sebastian Rottenkolber hier Hs. Nr. 153 wurde am 27. vor. Mts. bei seinem Pferde der Ausbruch der Räude amtstierärztlich festgestellt.

Gemeinderatsbeschlüsse v. 19. Jan. 1921.

5. Gegenstand: Beschwerde des Bauern Sebastian Maier hier Hs. Nr. 150 gegen den Fuchstierhalter Max Heidl Hs. Nr. 112 hr. Das Vorgehen des Max Heidl ist auf Grund des auf seinem Anwesen bestehenden öffentlichen Rechtes zur Fuchstierhaltung u. insbesondere auch auf Grund der von ihm unterm 5. Mai 1920 anerkannten Regelung unzulässig. Der Gemeinderat drückt daher über dieses unberechtigte Vorgehen gegenüber dem Beschwerdeführer sein Bestimmen aus u. ist der Anschauung daß es nur eines Hinweises bedarf, daß ähnliche Beschwerden in Zukunft vermieden werden.

6. Gegenstand: Ansuchen der hies. Einwohnerwehr um Rückvergütung der Luftbarkeitsabgaben. Wird der Konsequenz halber abgewiesen.

7. Gegenstand: Wirtschaftskonzessionsgesuche
a) Anton Schlagenhäuser, Metzgermeister hier
b) Josef Schmalzl, Gastwirt u. Metzger in Altmanstein.

Im Nachgange zu dem in bezeichneter Sache unterm 22. November 1920 bereits gefaßten Beschlusse wird die Bedürfnisfrage für beide Wirtschaften Hs. Nr. 118 u. 205^{1/2}, zum Weiterbetriebe und zum Ausschank von Bier, Wein,

Schnaps und Kaffee bejaht.

Nachdem es sich bei letzterer um eine Bahnhofsirtschaft handelt und in nächster Umgebung außer im Markte sich eine weitere Wirtschaft nicht befindet, ist der Ausschank von Bier, Wein, Schnaps und Kaffee ein unbeweisbares Bedürfnis.

Bei ersterer handelt es sich ohnehin um eine mehr als 5 Jahrzehnte lang bereits betriebene Lafernwirtschaft.

9. Gegenstand: Verwertung des angefallenen Nutzholzes und Brennmaterials aus den Gemeindeforsten.

Wird beschloffen das aus den Gemeindeforsten angefallene Nutz- und Stockholz öffentlich zu versteigern und das Forstamt zu ersuchen die Versteigerung mit zu übernehmen. Die evtl. hieraus entstehenden Kosten werden aus der Gemeindekasse gezahlt. Zahlungstermin wird wie beim Forstamt festgesetzt. Als Räumungstermin wird der 15. März 1921 bestimmt. Bezüglich des Papierholzes werden Angebote eingefordert.

Im übrigen wird Forstreferent Herr 2. Bürgermeister Amberger ermächtigt, mit dem Forstamt in besprochenen Sinne zu verhandeln.

10. Gegenstand: Amtsstunden in der Marktkanzlei.

Nachdem die bereits bisher festgesetzten Amtsstunden für die hies. Marktkanzlei von der Bevölkerung nicht beachtet worden sind, wird im Interesse einer glatten Geschäftsabwicklung und nach eingehender Prüfung der Verhältnisse beschloffen, die Marktkanzlei an den Wochentagen vom Montag mit einschließl. Freitag, während der vormittägigen Dienststunden d. i. von 8—12 Uhr für den Parteiverkehr geschlossen zu halten. Während der nachmittägigen Kanzleistunden d. i. von 2—6 Uhr dagegen und an den Samstagen von 8—12 Uhr ist die Marktkanzlei zur Abwicklung des Parteiverkehres geöffnet. Samstag nachmittags ist die Marktkanzlei ganz geschlossen.

An Sonn- u. Feiertagen mit Ausnahme der 4 hohen Festtage im Jahr ist die Kanzlei jeweils von 10—12 Uhr geöffnet, aber nur zur Erledigung ganz vordringlicher Arbeiten. Standesamtliche Geschäfte werden an diesen Tagen nicht erledigt.

Im übrigen wird für die Sonn- und Feiertage sogenannter Jourdienst eingeführt der jeweils von den Gemeindebeamten abwechselnd zu halten ist.

11. Gegenstand: Bistl. Protokoll über die Gemeindebesichtigung durch das Bezirksamt Inngolstadt am 6. 12. 1920.

Von dem bezirksamtlichen Schreiben vom 10. Dezember 1920 Nr. 17828 über die kursorische Besichtigung der Gemeinde Kösching wird Kenntnis genommen.

Dies dabei getroffenen Anordnungen werden, soweit es die finanziellen Verhältnisse der

Gemeinde gestatten, in Bälde erhoben werden.
1. Gemeindegaststätte:

Punkt 1: Wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Punkt 2: Dient zur Kenntnis.
II Sonstiges.

Punkt 3: Werden aus Etatmitteln erhoben.
Punkt 4: Desgleichen.

Punkt 5: Wird mit dem Bezirksgärtner Schäfer in Verbindung getreten zwecks Bearbeitung eines Planes zur Verschönerung d. Friedhofes.

Punkt 6: Ist bereits erhoben.

Punkt 7: Ist zunächst die Kostenfrage regeln.

Punkt 8: Diese Frage ist bereits in dem zwischen eingereichten Wirtschaftskonzeptionsgesuch Schlagenhäuser angeschnitten und ist bereits in Behandlung.

Punkt 9: Wird im Auge behalten. Bevor an diese Angelegenheit herangetreten werden kann, ist die Erlassung eines Straßensatzes herbeizuführen.

Kösching, den 12. März 1921.

Lindl, Bürgermeister.

Gottesdienst-Ordnung.

vom 13. März bis 20. März 1921.

Sonntag, Nach dem G. D. Christenlehre

2 Uhr Miserere u. Vespationsand.

Montag, halb 7 Uhr Benefizialmesse.

7¹/₂ Uhr Jagdmess. f. Vilas Schwarzmaier u. 3 Ehefrauen mit Biagl, Requ. u. L.

Zu Heppberg hl. Seelenamt f. Jüngl. M. Zeller

Dienstag halb 7 Uhr Quat.-Messe Appels-häuser u. Benefizialmesse.

7¹/₂ Uhr Quat.-Messe. K. Nürnberger

Mittwoch halb 7 Uhr Quat.-Messe f. Lorenz Schlämp u. Benefizialmesse.

7¹/₂ Uhr Quat. Messe f. Anton Koller.

Donnerstag halb 7 Uhr im Krankenhaus hl. Messe f. Barb. Weißberger,

halb 7¹/₂ Uhr in d. Pfarrk. Benefizialmesse

7¹/₂ Uhr Messe für Juliana Sturm, bestellt von den Tischhülenerinnen u. Prozession.

Von 6 Uhr halb an Beichtgelegenheit.

u. auch um 3 Uhr nachm.

Freitag als am Fest d. 7 Schmerz. Mariä

5 Uhr früh Beichtgelegenheit.

halb 7 Uhr hl. Messe f. d. Kr. L. Wilmaier u. conch. Stills. Messe.

7¹/₂ Uhr hl. Messe f. Josef Müstl

4 U. Abendandacht

Samstag als am Feste des hl. Josef,

halb 6 U. Beichtg. f. Miagl. d. k. Burchen-P.

7 U. Aust. der hl. Kommunion

halb 8 Uhr hl. Lobamt für die verst. Krieger des Vereins mit Generalkommunion

halb 9 Uhr Festpredigt feierl. Botivamt n. M. mit Beimeße für Josef Heidl.

4 Uhr S. Josef-Litanei

Sonntag, als am Palmsonntag.

5 Uhr früh Beichtgelegenheit
halb 7 Uhr hl. Messe f. Kaspar u. L. Beg
halb 8 Uhr Benefizialmesse
halb 9 Uhr Palmweihe, Prozession und
Psarramt.

2 Uhr Miserere, Predigt und Josef-Litanei
Am Sonntag den 13. März Kirchensammlg.
für die Obereschleier.

Nach Anordnung des hl. Vaters ist am 18.
19. und 20. März zu Ehren des hl. Josef ein
feierliches Triduum abzuhalten. Die Teilneh-
mer an demselben können nachwürdigen Em-
pfung der hl. Sakramente einen vollkommene-
nen Ablass gewinnen.

Nach oberhirtlicher Anordnung ist am 19.
März das Fest des hl. Josef feierlich zu bege-
hen, mit Fest G. D., wozu alle Gläubigen ein-
geladen sind, wenn auch vorläufig noch dieser
Tag kein gebotener Festtag ist, da die Verhand-
lungen mit der Staatsregierung noch nicht ab-
geschlossen sind.

Beichtordnung:

Am Dienstag 2 Uhr Osterbeicht der erstbeichten-
den Mädchen der Schule Kösching.

Am Donnerstag 6 Uhr früh der auswärtigen
Frauen.

Donnerstag 3 Uhr nachm. der Frauen Köschings
von Haus No. 1—100

Am Freitag früh 5 Uhr der übrigen Frauen.

Am Freitag nachm. 4 Uhr f. k. Burschenverein.

Am Samstag 1. 6 Uhr früh f. k. Burschenverein
Am Samstag 3 Uhr nachm. f. d. led. Mannspers.

Am Sonntag 5 Uhr früh desgleichen.

H. B. Auch am Montag, Dienstag, Mittwoch
früh 6 Uhr Beichtgelegenheit.

Übernahme während
des Sommers wieder
sämtliche

**Maler & An-
stricharbeiten**

einfacher u. besserer
Ausführung zu billigsten
Preisen.

Achtingsvollst
Schattauer Hugo, Maler
wohhaft in Hanse d. Hr. Hafnern.
Hallermeier.

Abonniert den Köschinger Anzeiger!

00000000000000000000000000000000

Holzverkauf im Forstamt Kösching.

Am Freitag, den 18. März 1921
vorm. 9 Uhr wird im Saale der Brau-
erei Burgmaier in Kösching aus den
Abtl. Relecke, Lauberhütte, Schleifstein
und Saulacke folgendes Holzmaterial
öffentlich versteigert.

Eichennutzstücke 7. m. 8. Kl. 4,79 im

Eichenderbstangen l. m. 2. Kl. 5 Stück.

Fichten Rafenstangen 105 Stück.

Fichten Derbstangen 1. Kl. 171 Stück.

" " 2. Kl. 269 "

" " 3. Kl. 496 "

" " 4. Kl. 511 "

" " 5. Kl. 245 "

" Hanichl 1. Kl. 100 "

" Astholz hart 239 Ster "

" Astholz weich 1294 Ster.

Kauflustige, welche dieses Ma-
terial noch vorher einsehen wollen,
haben sich deshalb an das Forstamt
Kösching zu wenden.

Kösching, den 10. März 1921.
Forstamt Kösching.

00000000000000000000000000000000

Mitglieder der U. S. P. Kösching.

Heute Samstag, den 12. März
abends 7 Uhr findet beim Bachbräu
eine

Mitglieder-Versammlung
statt.

Zu derselben sind alle sozia-
listisch denkenden Arbeiter u. ganz
besonders auch d. v. d. Arbeiterschaft
gewählten Gemeinderäte freundlichst
eingeladen.

Tagesordnung:
1. Das Diktat v. London u. Paris.
2. Parteiangelegenheiten.
Erscheinen **aller** Mitglieder
ist Ehrenpflicht.

Die Vorstandschaft.



Freiwillige Feuerwehr Kösching.

Am Sonntag, den 13. März
findet die diesjährige

1. Frühjahrs-Übung

statt.

Wegen Einteilung der Kompanie in Züge und im Hinblick auf das am 4. September 1921 stattfindende 50 jähr. Stiftungsfest wird im Interesse der Freiw. Feuerwehr vollzähliges Erscheinen erwartet.

Mitglieder, welche keine Uniform besitzen, werden ersucht in Zivil zu erscheinen.

Entschuldigungen können nur in sehr dringenden Fällen berücksichtigt werden.

Nach der Übung Versammlung
bei Herrn Anton Burgmaier.

Der Verwaltungsrat.

Georg Maier

Bank-Geschäft Ingolstadt a/D.
Telefon Nr. 2 Ludwigstrasse 22.

Erledigung sämtlicher in das
Bankfach einschl. Geschäfte

Heute Samstag abends 8 Uhr find
im Nebenzimmer des Herrn A. Schlagenhöf
fer

Baugenossenschafts-Mitglieder versammlung

statt.

Tagesordnung: 1.) Neuwahl d. Ausschuss
2.) Gründung.

Wegen Wichtigkeit der Besprechu
ist zahlreiches Erscheinen erwünscht Ne
aufnahmen werden stets entgegengenom

Mühlbauer, Bezirksvertreter Hs. Nr. 169, 3

Zink'sche Dampf-Wasch- u. Bügel-Anstalt

Telefon Ruf- Färberei und Chem. Waschanstalt Telefon Ruf-
Nr. 279 Nr. 279

Griesbadstrasse 20. Ingolstadt Anatomiestrasse 18.

Spezialität: Herren-Stärk-Wäsche und Gardinen.

Kommunion-Kleider.

Annahme aller Art Leib- und Haushaltungs-Wäsche nach
Stück und Gewicht, Kleider, Blusen, Mäntel, Stoffe, Decken zum
reinigen und färben in allen Farben im ganzen und zertrennt. Soli-
deste sauberste Arbeiten. Billige Preise.

Kostenfreie Abholung und Zustellung.

Auswärts prompter Versandt.

Annahmestelle Mauthstr. 3 im Laden b. W. Kluge.

Kath. Burschen-Verein.

Am Samstag, den 12. März (nicht
Sonntag) ist im Vereinslokal Versamm-
lung und Besprechung wegen unserer
Generalkommunion am Josefitag (19.
März.) Kameraden kommt alle! (Gasthaus
Lukas, Saal.)

Die Vorstandschaft.

Ein sehr gutes

Jagdgeweh

zu verkaufen.

Näheres in der Expedition.

Hochzeitskarten